Gesehes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogtum Baden.

Musgegeben gu Rarlerube, Mittwoch ben 24. Marg 1909.

Inhalt.

Berordnung : bes Dinifterinms be & Innern: Die Ausgebung und ben Schus ber Gifderei betreifenb.

Berordnung.

(Rom 19. Mär: 1909.)

Die Musubung und ben Schut ber Fifcherei betreffenb.

§ 39 Abjaş I der Landes-Fijcherei-Ordnung vom 3. Februar 1888 (Gejehes- und Vervonungsblatt Seite 13 ff.) in der Kaijung vom 22. März 1894 (Gejehes- und Verordnungslatt Seite 142) wird mit Wirfung vom 1. April 1909 dahin geändert, daß das Mindeftmaß (Schonnaß) für Karpfen (Cyprinus earpio 1.) auf 30 em jestgefett wird.

Für den Bodenice, einschließtich des Geftungsgebiets der Fischerei-Ordnung für den Unterfee und Mhein vom 3. Juli 1897 (Gefehes- und Berordnungsblatt Seite 271), sowie in den daran angrengenden Amtsbezirken Konstang, Stockach und Überlingen verbleibt es für Karpfen bei bem bischerigen Mindeltung von 25 cm.

Rarisruhe, ben 19. Marg 1909.

Großherzogliches Minifterium des Innern.

von Bodman.

Dr. Stromener.